

Pressemitteilung | 18. September 2018

1.650 Kilometer für den guten Zweck: B. Braun-Mitarbeiter radeln von Rubí nach Melsungen

Fünf B. Braun-Mitarbeiter sind mit ihrem Rennrad 1.650 Kilometer von Rubí, Spanien, nach Melsungen gefahren. Nach zehn Tagen erreichten sie am Montag, 17. September, ihr Ziel am Werk W am Buschberg. B. Braun-Mitarbeiter und der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Heinz-Walter Große empfingen die Kollegen am Ausbildungszentrum in den Pfieffewiesen.

Auf ihrer Tour entlang der spanischen Küste über Frankreich nach Deutschland sammelten die Radfahrer Spenden für die Initiative „B. Braun for Children“, mit der B. Braun weltweit unterschiedliche Kinderprojekte unterstützt. Gespendet hatten Sponsoren und Mitarbeitern, Kosten für Übernachtungen und Verpflegung übernahmen die Radfahrer selbst. So kamen bisher etwa 11.000 Euro zusammen. Das Geld kommt jeweils einem Kinderprojekt in dem Land zugute, in dem die Kollegen für B. Braun arbeiten, darunter Belgien, die Niederlande, Spanien und Deutschland, wo das Geld an das Kinder-Palliativ-Team „Kleinen Riesen Nordhessen“ übergeben wird. „Weil es genug Gründe gibt, Gutes zu tun, wollen wir auch dieses tolle Projekt unterstützen und den sportlichen Ehrgeiz der Kollegen würdigen. B. Braun wird die Spendensumme der Mitarbeiter anschließend verdoppeln“, sagt Prof. Heinz-Walter Große.

Seite 2 von 2

In Straßburg verstärkte ein B. Braun-Mitarbeiter aus Melsungen das Team, ein weiterer fuhr die letzte Etappe von Marburg nach Melsungen mit. Am Ende führen so sieben B. Braun-Mitarbeiter in Nordhessen ins Ziel. „Anfangs mussten wir uns als Team erstmal finden, sind aber von Etappe zu Etappe immer besser geworden, so dass wir pro Tag durchschnittlich 170 Kilometer gefahren sind“, sagt Steven Van Avermaet, Business Support Manager Benelux bei B. Braun. Er hatte die Idee für den Radmarathon mit Kollegen. Einig sind sich alle Teilnehmer darüber, dass es eine tolle Tour war. Die Hauptsache aber war, dass alle Fahrer gesund ans Ziel kamen. Bis auf einen Wespenstich und eine Schürfwunde am Bein gibt es keine Verletzungen.

Nach der Ankunft in Melsungen wurden auch bereits eifrig Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Dann wollen B. Braun-Radler auf jeden Fall nochmal für den guten Zweck starten und sich die Strecke von Crissier in der Schweiz nach Melsungen vornehmen.

Informationen zu B. Braun finden Sie unter www.bbraun.de